



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden  
Prof. Dr. rer. nat. habil.  
Stefan Odenbach  
Studiendekan Maschinenbau, Textil- und Konfektionstechnik



Dresden, 26. August 2022

Liebe Studierende der Fakultät Maschinenwesen,

meine letzte Mail liegt jetzt geraume Zeit zurück und das zeigt, dass sich der Betrieb an der Universität – und auch in unserer Fakultät – zumindest vorübergehend normalisiert hat. Die Kernprüfungszeit liegt hinter uns und mittlerweile trudeln die ersten Noten ein, also gibt's nicht zu viele Detailprobleme.

Aber – es gibt ein paar Dinge, die wir mit der zunehmenden Normalisierung wieder stärker in den Blick nehmen müssen:

- Ganz wichtig nach der etwas ungewohnten Struktur während der Pandemie ist, dass Sie sich jetzt einerseits einen **Überblick verschaffen, wie Sie im Studium nach den Semestern mit all den Sonderregelungen dastehen**: Haben Sie alle Prüfungen erfolgreich erledigen können, die eigentlich dran gewesen wären? Haben Sie Prüfungen verschoben? Sind womöglich Prüfungen schiefgegangen und sind damit Fristen zu beachten? Bitte prüfen Sie das ganz genau; machen Sie sich einen ehrlichen Eindruck von Ihrem Studienstand – und **wenn irgendwo etwas nicht zu stimmen scheint: melden Sie sich bei uns!** Je früher wir Probleme erkennen, desto leichter kann man Abhilfe schaffen!
- Und andererseits sollten Sie sich auf der Basis des aktuellen Stands einen **Plan machen für die kommenden Semester**. Und auch da: erstmal mögliche Lücken füllen und wenn die Situation problematisch aussieht: Bescheid sagen!!
- Zu diesem Planungsprozess gehören auch ganz zentral die **Planungen für das Fach- und Forschungspraktikum**. Gehen Sie unbedingt rechtzeitig in die Planung – Praktikumsplätze müssen Sie sich selbst besorgen und das kann schon mal ein wenig dauern, bis man da etwas Passendes gefunden hat! Und vergessen Sie dabei nicht, dass Sie für Praktika, die nicht an der Fakultät stattfinden – also z.B. Praktika in der Industrie, im Ausland oder in außeruniversitären Forschungseinrichtungen - einen betreuenden Hochschullehrer bzw. Hochschullehrerin an unserer Fakultät brauchen. Es nützt Ihnen nichts, wenn Sie irgendwo ein Praktikum machen und dann danach auf die Suche nach einer Betreuung gehen und niemanden finden!
- Ein anderer Punkt, der auch mit der Rückkehr in die Präsenzlehre zusammenhängt betrifft die Übungen. Hier sind wir wieder ganz massiv auf **Tutorinnen und Tutoren**

*Postadresse (Briefe)*

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen  
01062 Dresden

*Postadresse (Pakete u.ä.)*

TU Dresden, Fakultät Maschinenwesen  
Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

*Besucheradresse*

Helmholtzstraße 5  
Zeuner-Bau, I. OG  
Raum 214



*Zufahrt*

Seiteneingang  
George-Bähr-Str. 3c,  
gekennzeichn.  
Parkflächen im Innenhof

*Internet*

<http://tu-dresden.de/mw>  
*Kein Zugang für  
elektronisch signierte und  
verschlüsselte Dokumente.*



**DRESDEN  
concept**  
Exzellenz aus  
Wissenschaft  
und Kultur

**für die Betreuung** angewiesen. (ich sehe das bei mir in der MAT, wo wir dringend noch Personal für das Wintersemester brauchen – wer Lust hat MAT-Übungen zu betreuen: Mail an mich!!). Das sieht überall mau aus und da ist die Bitte an alle, mal zu überlegen, ob man nicht vielleicht doch für ein oder zwei Semester die eigenen Kenntnisse in einem Fach nochmal vertiefen und dann auch mal Lehre „auf der anderen Seite“ erleben möchte.

Und damit sind wir jetzt voll beim Blick auf das kommende Semester:

- Die neuen **Opal-Listen** werden wir kurz vor Beginn der Vorlesungsperiode wie gewohnt bei Opal veröffentlichen.
- Ebenfalls zu dieser Zeit werden die **Listen für die Katalogmodule** kommen. An der Stelle jetzt schon die dringende Bitte: Prüfen Sie, ob Veranstaltungen, die Sie für die Kataloge besuchen wollen, auch in den Listen stehen und stellen Sie ansonsten rechtzeitig den Antrag auf Aufnahme der Veranstaltung.
- Und dann kommt immer wieder die Frage auf, wie denn das nächste Semester nun aussehen wird. Wenn man sich die Randbedingungen mit immer noch vorhandener Corona-Problematik und der drohenden Energie- und Heizkrise im Winter ansieht durchaus eine berechtigte Frage. Aber eine Antwort gibt es da im Moment nicht, da niemand weiß, was wirklich kommt. Also planen wir ein ganz normales Präsenzsemester (natürlich angereichert mit all den schönen, neuen Lehr-/Lernsettings, die wir in den letzten Jahren entwickelt haben) und wenn dann irgendetwas kommt – dann reagieren wir. Das haben wir 2020 total unvorbereitet geschafft und wenn jetzt was kommt, sind wir vorbereitet und d.h., das kriegen wir dann auch hin.

Zum Schluss noch eine Bitte, die mehr die zukünftigen Studierendengenerationen betrifft, bei der wir aber Ihre Hilfe benötigen: Wir entwickeln für Studieninteressierte spezielle Kurse, in denen man testen kann, ob Maschinenbau wirklich der richtige Weg ist. Dabei trifft man häufig auf vollständig falsche Erwartungen, was das Studium betrifft. Um da einen besseren Einblick zu bekommen brauchen wir Ihre Erfahrungen, welche Erwartungen bei Ihnen realistisch oder total daneben waren. In der Umfrage <https://umfragen.psych.tu-dresden.de/sozsci/studienenerwartungenMaschinenbau/> wird das abgefragt (soll nicht mehr als 5min kosten) und es wäre super, wenn wir da ein paar tausend Rückmeldungen bekämen ;-).

Soweit für den Moment, genießen Sie jetzt erstmal die Zeit zwischen Prüfungen und neuem Semester, tanken Sie etwas Energie auf und bleiben Sie gesund!

Stefan Odenbach